

- 3) Von dreier hande freyen.
- 4) Wie man des vogtes dinch¹ sūchen schol.
- 5) Wie got herem Moysi gab sechs hvndert gerichte vnd
fvmfev div an disem būch stant.²
- 6) Von siben herschiltten vnd wer ir wirdich sei.³
- 7) Von der sippe zal.
- 8) Wer rechte erben schol.⁴
- 9) Von prūder⁵ chinde erbe.
- 10) Wie prūder chinde alle ainen tail nement.⁶
- 11) Waz ein mūter mit ir chinden erbet.⁷
- 12) Wie erben für den toten geltent.
- 13) Von purgeln die nicht ze gelten habent.⁸
- 14) Wie die erben nicht geltent.
- 15) Wie der man giltet nach weibes tōde.
- 16) Von gulte di man erzeuget.
- 17) Swer gelten sol vnd im sein wip stirbet.
- 18) Wer ze rechte gezeug mūge sein.
- 19) Wer nicht gezivge muge sein.
- 20) Von erbegūt vntz an die sibenden sippe.
- 21) Wie ein chint vater vnd mūter⁹ erbe verwurchet.
- 22) Von purgen recht den æchter ze meiden.¹⁰
- 23) Von der Swaben rechte.
- 24) Waz ein ieslich man ze morgengab geit.¹¹
- 25) Wie ein vrowe ir morgengab pehabt.¹²
- 26) Wie ein vrowe ir leipgedinge pehabt.¹³
- 27) Wie ein man gūt freunten stæten schol.¹⁴
- 28) Von vrowen haimstiwer.
- 29) Von schidvngē chon lente.¹⁵

¹ III geding. ² III Von den gepotten.

³ III Von den siben herschiltten. ⁴ III Wer ze recht erbt.

⁵ III geschwistergeittten. ⁶ III Wie tochter kintzen nicht erbs wirt.

⁷ III Was die mūter mit jren kintzen erbt, vnd auch die pfaffen.

⁸ III Von pūrgschafft der menig. ⁹ III [Wie weu ain kind seins vater.]

¹⁰ III Von der vest vnd der purg recht.

¹¹ III Wie starcke recht morgengab hat.

¹² III Der morgengab verkauffen wil. ¹³ III [Von leipppeding.]

¹⁴ III Wie man frewndten gūt bestättigt.

¹⁵ III [Von schaidung manns vnd weibs.]